

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 13. Januar 1909.....	S. 25.
II. Mitteilung des Senats vom 15. Januar 1909:	
1. Verstärkung der Hauptleitung des Gaswerks in der Haselbter Chaussee und Anschluß einer zweiten Speiseleitung an den von der inneren Stadt nach Sebalbsbrück führenden Hauptrohrstrang	" 28.
2. Lieferung von elektrischem Strom aus dem Elektrizitätswerk für den Bau des Wehres bei Haselbdt und der Schleuse in Ostlebshausen	" 28.
3. Erwerb von Teilen der Grundstücke Pilsenthaler Chaussee, Katasterbezeichnung 460 B, 460 C a/b, 460 D und 460 E.....	" 28.
4. Budget der stadtbremischen Armenpflege für das Rechnungsjahr 1909.....	" 28.
5. Angestellte der Gewerbekammer.....	" 28.
6. Einrichtung eines Schulkonvents.....	" 29.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 13. Januar 1909.

1. Erweiterungsbauten für Ellen.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt mit der Maßgabe, daß die Liegehallen nach Süden zu liegen kommen und ermächtigt die Baudeputation, Abteilung Hochbau, unerhebliche Änderungen, die sich während der Bauausführung als erwünscht herausstellen, ohne die Kosten zu erhöhen, im Einvernehmen mit der Deputation für die Krankenanstalt vorzunehmen. Sie bewilligt zur Ausführung der beiden Pflegestationen 296 000 M auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

2. Bremer Straßenbahn.

Die Bürgerschaft stimmt der Niederlegung einer Deputation zur Beratung der in der Mitteilung des Senats vom 10. November 1908 (Verhdlg. S. 1226) erwähnten Fragen zu und erklärt sich damit einverstanden, daß dieser Deputation auch die bereits vorliegenden Beschlüsse der Bürgerschaft wegen des Ausbaus verschiedener Linien über die Stadtgrenze hinaus zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen werden.

3. Realschule in der Neustadt.

Die Bürgerschaft bewilligt zu den im Bericht der Schuldeputation vom 14. Dezember 1908 (Verhdlg. S. 1357) erwähnten Zwecken 5000 M auf das Spezialbudget Nr. 79 des laufenden Rechnungsjahres nach.

4. Neubauten für die Straßenreinigung.

Die Bürgerschaft genehmigt die Ausführung der von der Deputation für die Straßenreinigung in ihrem Bericht vom 5. Dezember 1908 (Verhdlg. S. 1359) beantragten Bauten nebst den vorgesehenen Nebenarbeiten und erklärt sich einverstanden, daß die veranschlagten Kosten mit insgesamt 41 900 M in das Budget des Jahres 1909 eingestellt werden.

5. Gewerbliche Schulen. (Anstellung von drei neuen Lehrern im Hauptamte.)

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß zum 1. April 1909 drei neue ordentliche Lehrer an den gewerblichen Schulen mit einem Gehalt von 2600—5200 M ernannt werden und genehmigt die Einstellung der dafür nach den geltenden Bestimmungen erforderlichen Beträge in das Budget für 1909.

6. Verstärkung der Hauptleitung des Gaswerks in der Gastedter Chaussee und Anschluß einer zweiten Speiseleitung an den von der inneren Stadt nach Gebaldsbrück führenden Hauptrohrstrang.

Die Bürgererschaft bewilligt als Anlagekosten

a. für die Verstärkung der Hauptleitung in der Gastedter Chaussee	M 15 000
b. für den Ausbau der Ringleitung Schubertstraße, Straßburgerstraße, St. Jürgenstraße	" 9 800
zusammen...	M 24 800

auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen.

7. Lieferung von elektrischem Strom aus dem Elektrizitätswerk für den Bau des Wehres bei Gastedt und der Schleuse in Oslebshausen.

Die Bürgererschaft erklärt sich mit dem von der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke in ihrem Berichte vom 28. Dezbr. 1908 (Verhdlg. S. 1365 ff.) vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.

8. Erwerb von Teilen der Grundstücke Lilienthaler Chaussee, Katasterbezeichnung 460 B, 460 C a/b, 460 D und 460 E.

Die Bürgererschaft genehmigt, daß für die außerhalb der neuen Straßenlinie liegenden, in dem vorgelegten Lageplan grün angelegten Teile der Grundstücke Lilienthaler Chaussee, Katasterbezeichnung 460 B, 460 C a/b, 460 D und 460 E das Verfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung eingeleitet wird.

9. Nachbewilligung für das Amt Bremerhaven.

Die Bürgererschaft bewilligt zu dem in der Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 1368/69) angegebenen Zwecke 2321,25 M auf das Budget des Amtes für 1908, II. Sachliche Ausgaben, Pos. 9, Zuschuß zum Brandlöschwesen, nach.

10. Vermehrung der Richterstellen beim Landgericht.

Die Bürgererschaft erklärt sich einverstanden, daß zum 1. April 1909 die Zahl der Richter beim Landgericht um zwei vermehrt werde.

11. Durchführung der Talstraße zur Vereinsstraße.

Die Bürgererschaft beharrt bei ihrem Beschluß vom 25. November 1908.

12. Lehrer- und Schülerbibliotheken.

Die Bürgererschaft erklärt sich einverstanden, daß in das nächste Budget der Volksschulen für Einrichtung von Lehrerbibliotheken der Betrag von 6800 M und für die Einrichtung von Schülerbibliotheken der Betrag von 1650 M eingestellt wird. Sie genehmigt ferner, daß zukünftig jährlich für jede Volksschule je 50 M für Lehrer- und Schülerbibliotheken und für die Hilfschule 50 M für die Lehrerbibliothek in das Budget eingestellt werden.

13. Arbeitermietwohnungen.

Die Bürgerschaft hält den Bau von Arbeitermietwohnungen auf Staatskosten nicht für empfehlenswert, jedoch die Beachtung der Arbeiterwohnungsfrage für erforderlich. Sie ersucht daher den Senat, die Deputation für Regulierung der Baulinien mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, für geeignete Gelände in Bremens Stadt- und Landgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiterwohnungsfrage, Spezialbebauungspläne und Vorschläge auszuarbeiten, welche allen für solche Zwecke in Betracht kommenden sozialen, sanitären, ästhetischen und finanziellen Anforderungen möglichst Rechnung tragen und auch das Bedürfnis für freie Plätze, Parkanlagen, Spielplätze, sowie Grundstücke für öffentliche Gebäude in Betracht ziehen.

14. Platz Kaiserstraße—Brill.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat um Vorlage eines Projekts zur Herstellung einer unterirdischen Bequemlichkeitsanlage (Bedürfnisanstalt) und darüber eine Wartehalle auf Kosten der Straßenbahn für das Publikum auf dem freien Platz an der Kaiserstraße und Brill (nebst Bericht und Kostenaufgabe), wie derartige Anlagen in anderen großen Städten bereits existieren.

15. Schöpfwerk am Hohentor.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem Berichte darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, einen Notauslaßkanal vom Schöpfwerk am Hohentor nach der Ochtum oder einer anderen Stelle des Gebiets zu leiten.

16. Baumpflanzungen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden zu einem baldigen Bericht mit Kostenaufgabe zu beauftragen, und zwar über die Bepflanzung der Hauptzuführungsstraße zum Gaswerk „Am Gaswerk“ mit Alleebäumen und ebenso der Hafenstraße von der Wallbrücke bis zur Tannenstraße und der Nordseite der Tannenstraße bis zum Nebentor des Freihafens, ferner auch der Lloydstraße von Korfsdeich bis zum Freihafen II.

17. Molkenstraße.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat um einen Bericht der Regulierungsdeputation, ob es sich nicht empfiehlt, baldigst eine Regulierung der Molkenstraße vorzunehmen, wodurch dieselbe auf eine genügende Breite, dem fortwährend sich steigenden Verkehr entsprechend, hergestellt wird.

18. Lösch- und Ladeplätze am Peterswerder.

Die Bürgerschaft hält es für wünschenswert, daß die Lösch- und Ladeplätze am Peterswerder an ihrer dem Osterdeich zugekehrten Seite durch Bepflanzung mit geeigneten Bäumen und Sträuchern eine der Osterdeich-Promenade entsprechende Begrenzung erhalten. Sie ersucht daher den Senat, die Baudeputation, Abteilung Wasserbau, zu veranlassen, im Einvernehmen mit der Walldeputation diese Arbeit auszuführen.